

# Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

32. Jahrgang, 26. Jan. 2017, Ausgabe 1



## STERNSINGER 2017

- *Mitteilungen der Gemeinde*
- *Berichte der Vereine und Gemeinschaften*
- *Gottesdienstanzeiger und vieles mehr*

*Die lebendige Gemeinde im Illertal*



**illerSENIO**  
Ihre Caritas im Illertal

marlene-ujm.de



*Heimat fühlen: unser Angebot fürs Illertal seit über 40 Jahren.*

[www.illersenio.de](http://www.illersenio.de)

**CARITAS HAUSNOTRUF**  
Damit der Notfall nicht dem Zufall überlassen wird.  
Jetzt vier Wochen kostenfrei testen:  
TEL. 07303 / 9677-110

**Unser Ziel ist es, Senioren im Illertal ein gelebtes Stück Heimat zu erhalten.**

Wünscht sich nicht jeder auch im Alter ein möglichst selbstbestimmtes und glückliches Leben zu führen? Wir unterstützen Senioren und Angehörige dabei! Mit einem außergewöhnlichen Leistungsangebot, ob bei Ihnen zu Hause oder in unseren Häusern. Mit der Erfahrung von über 40 Jahren als Komplettanbieter im Illertal, fest verwurzelt mit der Region. Aus Freude am Leben...

**ILLERSENIO DEMENZ-WOHNGRUPPE**

Unsere Wohngruppe für Menschen mit Demenz ist in dieser Form einmalig im gesamten Landkreis. Wir bieten Senioren hier ab Frühjahr 2017 die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben in einer barrierefreien, aber gemütlichen Umgebung – mit einer hochwertigen 24-Stunden-Betreuung. Informieren Sie sich schon jetzt!

Frau Sylvia Benker / **9677-261**  
TEL. 07303 und 07306



**EINZIGARTIGES WOHNEN** in Bellenberg

**NEU AB 2017**



**ILLERSENIO PFLEGT TÄGLICH FLEXIBEL**

Pflege kann ganz variabel sein: Den Tag bei uns abwechslungsreich und in gemütlicher Atmosphäre verbringen um abends wieder in Ihre vertrauten vier Wände zurückzukehren. Das ist so flexibel, wie es klingt. Informieren Sie sich schon jetzt rechtzeitig über Ihre Möglichkeiten der Tagespflege in Bellenberg, ab Frühjahr 2017.

Frau Franziska Valenta / **9677-260**  
TEL. 07303 und 07306



**GRATIS TESTEN**

*Probieren Sie unsere Tagespflege für 1 Tag!*

Unverbindlich & kostenlos  
inkl. Fahrservice:  
TEL. 07303 / 9677-260

**illerSENIO** c/o Caritasverein Illertissen gGmbH  
Vogelstraße 8, 89269 Vöhringen, Tel.: 07306 / 96770, Fax: 07306 / 9677-211, E-Mail: [info@illersenio.de](mailto:info@illersenio.de)



[Editorial]

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



zuerst einmal wünsche ich Ihnen ein gesundes und gesegnetes neues Jahr 2017 mit viel Erfolg bei allen Vorhaben und Plänen sowie ein friedvolles Miteinander in unserer Gemeinde.

Die Nachrichten über Krieg, Terror und Gewalt in der ganzen Welt sind schon fast alltäglich und berühren uns deshalb mal mehr, mal weniger. Im vergangenen Jahr 2016 wurde Deutschland durch einige heftige Anschläge erschüttert, die wohl jeden von uns betroffen gemacht haben.

Wir hier in Bellenberg können zwar sagen, Köln, Berlin und München sind weit weg – das sind Metropolen und die Situation ist mit unserer Gemeinde nicht vergleichbar; Übergriffe wie dort wird es bei uns nicht geben, wir leben hier sicher. Das mag so vielleicht schon stimmen.

Aber wir hier in Bellenberg können aktiv dazu beitragen, dass unser Zusammenleben gelingt und der Frieden in unserer Gemeinde erhalten bleibt!

Ein wesentlicher Faktor ist dabei das ehrenamtliche Engagement. Im vergangenen Jahr wurden besonders viele Mitbürgerinnen und Mitbürger in vielfältiger Form für ihre ehrenamtlichen Leistungen geehrt. An dieser Stelle möchte ich aber auch den Menschen danken, die sich vorbildlich für die Integration der Asylsuchenden in unserer Gemeinde einbringen und dazu beitragen, dass die Neankömmlinge sich im täglichen Leben zurechtfinden, unsere Werte und unsere Sprache lernen. Das ist keine Selbstverständlichkeit!

Welche Schwerpunkte stehen nun im Jahr 2017 in Bellenberg an?

Aus Sicht der Gemeinde hat die Generalsanierung der Lindenschule absolute Priorität. Seit mehreren Jahren wurde nun vorbereitet und geplant, jetzt ist es an der Zeit mit der Umsetzung zu beginnen. Daneben wird in einem Teil der Werkstraße die Wasserleitung erneuert, die Breitbanderschließung der Gewerbegebiete abgeschlossen und im Friedhof werden neue Bestattungsarten geschaffen.

Hoffen und wünschen wir, dass alle diese Vorhaben reibungslos und ohne unliebsame Überraschungen gelingen.

Ihre

Simone Vogt-Keller  
1. Bürgermeisterin

Aus dem Inhalt:



40 Jahre Eishockeyclub.



BRK bei Bombenentschärfung.



Neujahrsempfang.



ASV-Turnerinnen.



Die Eishockey-Mannschaft heute.

## 40 Jahre Eishockeyclub Bellenberg

Eine Vereinigung, die nur durch Freundschaft und Kameradschaft ihr jahrzehntelanges Bestehen gesichert hat. In Verbindung mit der Weihnachtsfeier am 10. Dezember 2016 feierte der EHC sein 40-jähriges Bestehen. Der Grundstein für den EHC wurde am 18. September 1976 gelegt. Gründungsmitglieder waren Joachim Fick, Dieter Holl, Hilmar Jagszas, Josef Schwehr, Bruno Sax, Reinhard Schödlbauer, Sylvia Heinrich, Ingo Hoffmann, Walter Mang, Werner Göppel, Werner Köhler und Rudolf Trum. Der frisch gewählte erste Vorstand Reinhard Schödlbauer musste nun Struktur in den Verein bringen. Kein Gründungsmitglied konnte damals erahnen, welche gewaltige Welle durch eine kleine Stammtischrunde losbricht. In den 90iger Jahren

konnte man 110 Mitglieder verzeichnen und heute immerhin noch 97. Davon rund 25 im aktiven Bereich. Werner Göppel, der Trainer in den Anfängen, war für den sportlichen Betrieb zuständig und organisierte eine Eisfläche in Neu-Ulm. Ab Januar 1977 trainierte man bereits wöchentlich, Anfangs noch ohne Puck und Schläger. Gespielt wurde mit Parka, Skihandschuhen und Fußballer-Schienbeinschonern. Nach und nach schaffte sich jeder eine vernünftige Ausrüstung an, sogar der Torwart konnte nach Jahren auf Dämmmaterial und Schaumstoffplatten in der Hose verzichten und bekam eine ordentliche Ausrüstung. Dass der Spielbetrieb bis heute aufrecht gehalten werden kann, hat der EHC in erster Linie Harald Prestele zu

verdanken. Seit der ersten Stunde organisiert der Mannschaftskapitän das Training, von dem er selbst noch keines versäumt hat. Das erste Training fand im Januar 1977 in Neu-Ulm statt und ab 1989 wird im Eisstadion Memmingen trainiert. Interessierten Nachwuchsspielern macht er immer klar, dass nur mit körperlicher Fitness und einer erstklassigen Ausrüstung ein Stammplatz gesichert ist. Die Trainingszeit am frühen Sonntag von 8 Uhr bis 9.30 Uhr erfordert außerdem eiserne Disziplin und ist für Partygänger nicht geeignet. Billig ist dieses Hobby sicher nicht. Bei 26 Trainingseinheiten pro Saison kostet die Eismiete 4.200 Euro, die von den aktiven Spielern getragen wird. Seit Bestehen des Vereines spielten 130 Aktive beim EHC und mussten insgesamt 130.000 Euro an die Stadt und ECDC Memmingen bezahlen.

Sehr traurig gestimmt hat alle Mitglieder, dass Harald Prestele ab 2017 seine Berufung als Mannschaftsführer niederlegt. Mit Leidenschaft hat er sein Amt bekleidet und durch seine mitreißende und herzliche Art die ganze Truppe gefördert und zusammen gehalten. Allerdings hat er für einen würdigen Nachfolger gesorgt. Zukünftiger Mannschaftsführer wird Christian Milz. „Harry“ überlässt nichts dem Zufall, schon gar nicht, wenn es um seine Mannschaft geht.

Seit 1980 werden jährlich Ausflüge zu den sehenswertesten Teilen Deutschlands gemacht. Von Kultur, Wissenswertes,

Sportliches, Unterhaltsames bis zu geselligen Weinfesten wird das ganze Spektrum für Jung und Alt abgedeckt. Der Reiseleiter Reinhard Schödlbauer scheut dabei keine Mühe, jedes Jahr ein interessantes Reiseziel auszusuchen und sogar mit seiner Frau Petra vorab zu bereisen und vor Ort zu erkunden.

Vorstand Rudolf Trum begrüßte rund 50 Mitglieder, den 3. Bürgermeister Norbert Frank und Vereinssprecher Wolfgang Riesenberg zur 40-Jahr-Feier und fasste die Vereinshistorie in einem unterhaltsamen Rückblick zusammen. Ein besonderer Dank ging an die Gemeinde Bellenberg, den Sponsoren der Tombola, seiner Frau „Christl“ für die Erstellung der Präsentation und den Ausschussmitgliedern Gerhard Weichan, Hilmar Jagszas, Reinhard Schödlbauer, Harry Prestele, Silke und Werner Köhler. Traditionell unterhielt Hilmar Jagszas mit besinnlichen und teils erheiternden Gedichten und Geschichten.

Harald Prestele bedankte sich im Namen des Vereines bei seiner Frau Maria mit einem Blumenstrauß für fast 40 Jahre Kassiererin beim EHC. 3. Bürgermeister Norbert Frank überbrachte im Namen der Gemeinde seine Glückwünsche und bedankte sich beim EHC für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen in der Gemeinde. Ebenso gratulierte Vereinssprecher Wolfgang Riesenberg.

Jakob Wunder war zu Besuch beim EHC. Mit lustigen Anekdoten und witzigen Geschichten, die das Leben schreibt, konnte Ottmar Walcher die 40-Jahr-Feier abrunden.



Die aktiven Eishockeyspieler beim Training.

Fotos: EHC.



Teamchef Harald Prestele (rechts) mit Nachfolger Christian Milz (links).

## Bellenberger Schützen in Holzheim

In guter Tradition traten die Schützen von „Pfeil“ Bellenberg am vorletzten Tag des alten Jahres zum freundschaftlichen Wettstreit in Holzheim an. Bei einem 20-Schuss-Programm kamen die jeweils zehn besten Einzelergebnisse beider Mannschaften zur Wertung. Hierbei hatten die Holzheimer mit 22 angetretenen Schützen den Vorteil, dass mehr Ergebnisse zur Auswahl standen als gegenüber 11 Bellenbergern, die deshalb nur über ein Streichergebnis verfügten. Die Begegnung endete somit erfolgreich für die Gastgeber mit 933 zu 897 Gesamtringen. Die besten fünf Schützen beider Mannschaften erhielten einen Preis. Fröhliches Beisammensein und Wiedersehensfreude waren jedoch für den weiteren Abend bestimmend und ließen die zuvor eingefahrene Niederlage schnell vergessen.

## Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

### Möglichkeit der Zahlung von Beiträgen zum Ausgleich von Rentenabschlägen

Seit 1992 hat der Gesetzgeber mehrfach die Altersgrenzen bei Altersrenten angehoben. Zuletzt bei der Altersrente für langjährig Versicherte vom 65. auf das 67. Lebensjahr. Mit Abschlägen kann die Altersrente für langjährig Versicherte aber weiterhin ab 63 Jahren in Anspruch genommen werden. Für jeden Monat früher wird die Rente um 0,3 Prozent gemindert. Die daraus folgende Rentenminderung kann durch eine Zahlung von Beiträgen ausgeglichen werden. Ausführliche Informationen über diese Möglichkeit zum Ausgleich von Rentenabschlägen enthält die Fachinformation 05/2016 der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern. Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, findet man unter [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de) auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter „Schnell zum Ziel“, oder direkt unter [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de/fachinformationen).

VÖHRINGEN
PFAFFENHOFEN
BELLENBERG
ABF-FAHRSCHULEN.DE

**NEU: Jetzt auch in Buch und Illertissen!**

## Ihre Fahrschule in Bellenberg!

Telefon 07306 / 9522270

**ABF**  
FAHRSCHULEN

**ALBRECHT**

**BERLINGHOF**

**FAHRSCHULEN**

**Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 14-18 Uhr**

## Auf zum Hobbybäcker!

Seit 20 Jahren die richtige Adresse für alles rund um:

- Brot & Brötchen
- Kuchen & Torten
- Pralinen & Schokolade
- Dekorartikel
- Küchenhelfer

Oder bequem online bestellen unter:  
**www.hobbybaecker.de**

### Besuchen Sie uns!

Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 bis 13 Uhr

Hobbybäcker-Laden • Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 - 925 90 17

JETZT AUCH SAMSTAGS!

... die Würde des Menschen ist unantastbar!

### AMBULANTE PFLEGE

im Iller- und Rothtal

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Pflegekurse für Angehörige
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze nach § 37
- Hilfe bei Formalitäten

Pflegedienst  
**LICHTBLICK**  
... Immer in Ihrer Nähe!

Hafnerstraße 23  
89165 Dietenheim  
Tel. (0 73 47) 95 86 60  
mail@pflege-lichtblick.de  
www.pflege-lichtblick.de  
Bürozeiten  
Mo. – Fr. 8.30 – 15.30 Uhr  
und nach Vereinbarung!

### ENTLASTUNGSLEISTUNGEN

im Iller- und Rothtal

Wir bieten Ihnen:

- Betreuung und Beschäftigung zu Hause
- hauswirtschaftliche Entlastung
- Einkäufe und Erledigungen
- Begleitung außer Haus

Für Pflegegeld- oder Sachleistungsbezieher werden die Kosten von der Pflegekasse zusätzlich übernommen.

Jetzt neu!  
Ihr persönliches plus!

Pflegedienst  
**LICHTBLICK+**  
... Ihr persönliches plus!

### IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: Pansch Verlags GmbH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Verteilte Auflage: 2200 Exemplare. Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH, Bellenberg.



Mannschaftsbild der aus dem Kreisverband Neu Ulm eingesetzten Kräfte. Fotos: BRK-Bereitschaft.

## BRK beim Evakuierungseinsatz in Augsburg

Wie in allen Medien schon zuvor berichtet wurde, fand sich in Augsburg bei Baggerarbeiten eine 3,8 Tonnen schwere Luftmine aus dem zweiten Weltkrieg mit 1,8 Tonnen Sprengkraft. Das Besondere an dieser Bombe war, dass die Zünder sogar von erfahrenen Entschärfen als gefährlich eingestuft wurde. Unsere Rot-Kreuz-Bereitschaft war am ersten Weihnachtsfeiertag mit vor Ort und half mit bei dem in Sicherheit bringen von rund 54.000 Augsburgern. Dies stellte die größte Evakuierung seit dem zweiten Weltkrieg dar, zu der mehr als 4.000 Einsatzkräfte aus ganz Schwaben zum Einsatz kamen.

### Der Auftrag

Zu dem Auftrag gehörte, dass sie die Sperrzone, die sich rund um den Blindgänger-Fundort befand, von Kranken, Bettlägerigen, Behinderten oder alten Personen zu räumen. Was den Einsatz erschwerte war allerdings die Tatsache, dass sich im Sperrgebiet mehrere Senioren- und Behinderteneinrichtungen sowie ein Krankenhaus befanden. Allen Personen, denen es möglich war zu gehen, wurden mit Straßenbahnen, Bussen, Taxis und Fahrgemeinschaften evakuiert und zum Teil in Notunterkünfte gebracht. Mit sechs Einsatzkräften und ihren drei Fahrzeugen war die Bellenberger Bereitschaft sehr gut gerüstet, um die Einsatzkräfte, die aus komplett Schwaben zusammenalarmiert worden waren, sehr gut zu unterstützen. Mit ihren Fahrzeugen

(Mannschaftstransportwagen, Krankenwagen und einem 4-Tragen-Krankenwagen) konnte die Bereitschaft neun Sitzende und fünf liegende Patienten transportieren.

### Der Ablauf

Einsatzbeginn war für die Bellenberger am 25. Dezember 2016, also dem ersten Weihnachtsfeiertag, morgens um 4 Uhr am Rot-Kreuz-Haus, wo sie sich in Richtung Weißenhorn auf den Weg machten. Dort trafen sie auf weitere BRK-Bereitschaften aus unserem Landkreis, mit denen sie dann zusammen als Einsatzkolonne nach Augsburg fuhren. Dort um 6 Uhr angekommen wurden sie in verschiedene Bereitstellungsräume verteilt, worunter man versteht, dass die Einsatzkräfte so um das Sperrgebiet verteilt werden, damit an jedem Punkt des im Radius 1,5 km großen Areals schnellstmöglich geholfen werden kann. Hierzu wurden sie auf dem Plärre-Gelände stationiert. Beginn der tatsächlichen Evakuierung war dann von 8 Uhr bis 11 Uhr. Danach wurde das Gebiet komplett von der Polizei abgeriegelt und von Einheiten der Feuerwehr, des THW und der Bereitschaftspolizei durchkämmt, an allen Wohnungen und Häusern wurde geläutet, und so nach und nach die letzten Personen gefunden, die es entweder nicht mitbekommen hatten oder versäumt hatten, sich für einen Transport anzumelden. Um 15 Uhr war diese Maßnahme abgeschlossen, alle



Beim Abholen eines Einsatzauftrages bei der Einsatzleitung.

Hilfsorganisationen waren aus dem Schadensgebiet abgezogen und in Absprache mit der Polizei das Gebiet freigegeben, sodass die Sprengmeister mit der Entschärfung der Bombe beginnen konnten. In diesem Zeitraum konnten sie sich auf bereitgestellten Feldbetten am Augsburger Messezentrum ausruhen, essen und trinken. Um ca. 19 Uhr war es dann soweit, dass die Bombenentschärfung erfolgreich beendet und die Sperrzone aufgehoben wurde. Ab 20:45 Uhr konnte somit mit dem Rücktransport der davor evakuierten Personen begonnen werden. Nachdem alle für den Transport

zuständigen Hilfsorganisationen gut mit angepackt hatten, war für die Bellenberger der Einsatz 0:30 Uhr in Augsburg vor Ort beendet, wonach sie wieder als Einsatzformation mit unseren Nachbarbereitschaften zurück führen und nach einer kurzen Lagenachbesprechung bei den Weißenhorner Kollegen sich auf den Heimweg nach Bellenberg machten, wo sie noch schnell die Einsatzbereitschaft des Fuhrparks wieder herstellten. Komplettes Einsatzen für unsere Bereitschaft war somit am 26. Dezember, also dem zweiten Weihnachtsfeiertag, genau um 3 Uhr.



Lagebesprechung des Bereitstellungsplatzes „Plärre-Gelände“.

Am 6. Januar 2017 fand die jährliche Generalversammlung der Musikgesellschaft statt. Vorsitzender Tobias Schiller blickte auf ein ereignisreiches Jahr mit neuer Dirigentin zurück. Die in Eigenregie veranstalteten Feste wie das Starkbierfest und das Weihnachtskonzert wurden von der Bevölkerung sehr gut besucht. Das Festwochenende von Partyspot und Waldfest war leider wegen den Wetterproblemen nicht so erfolgreich. Um die Spieltermine gut gerüstet absolvieren zu können, wurden 51 Proben abgehalten. Der Probenbesuch lag bei 87 Prozent. Die Jugendarbeit nimmt bei der Musikgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Dies spiegelt sich in der Anzahl der Jugendlichen wieder. Jugendleiterin Verena Klingler berichtete, dass bei der Musikgesellschaft momentan 53 Jugendliche unter 24 Jahre in Ausbildung sind. Die Jüngsten, die in den Blockflötengruppen „Flötissimos“ oder in der Jugendgruppe „Notenmafia“ spielen, konnten bereits kleinere Auftritte wie bei der Maibaumfeier oder der Weihnachtsfeier absolvieren. Auch die Jugendkapelle BAB



Unser Bild zeigt die Vorstandschaft der Musikgesellschaft Bellenberg von links nach rechts: Gerhard Pregel, Stephanie Prestele, Alexander Maier, Veronika Keilwerth, Stefan Lettner, Verena Klingler, Hans-Peter Brehm, Sabrina Botzenhart und Raimund Pregel.

Foto: Musikgesellschaft.

## Generalversammlung der Musikgesellschaft Bellenberg

(Bellenberg-Au-Betlinshausen) absolvierte einige Auftritte. Zudem gab es in der Jugendkapelle eine Neuerung. So konnten die Jugendlichen Zuwachs von zehn Jugendlichen aus Jedesheim verzeichnen.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller sagte bei ihrem Grußwort, dass die Zeiten im Verein auf Ver-

änderungen stehen und dass es leider keine Gebundenheit der Mitglieder gibt, das läge aber am Wandel der Zeit. Sie wünscht gutes Gelingen und besseres Wetter für die veranstalteten Feste und sieht optimistisch in die Zukunft. Vorsitzender Tobias Schiller bedankte sich bei dem scheidenden Vorstandsmitglied Andreas Botzenhart für seine jahrelange

Mitarbeit in der Vereinsführung. Bei den diesjährigen satzungsmäßigen Neuwahlen übernahm Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller die Leitung des Wahlausschusses; Klaus Bürzle und Stefan Zanker fungierten als Wahlhelfer. Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde Raimund Pregel und zum neuen zweiten Vorsitzenden wurde Stefan Lettner ge-

wählt. Sabrina Botzenhart (Schriftführerin) und Stephanie Prestele (Kassiererin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Außerdem wurden als Beisitzer Gerhard Pregel, Veronika Keilwerth und Alexander Maier gewählt. Dirigent Hans-Peter Brehm und Jugendleiterin Verena Klingler wurden in die Vorstandschaft berufen.

**Wir haben den Käufer für Ihre Immobilie.**

› Jetzt informieren!



**Sparkasse  
Neu-Ulm – Illertissen**

Tel. 0731 709-107  
immo@spk-nu-ill.de

  
in Vertretung der **Sparkassen Immobilien GmbH**  
VERMITTLUNGS

Mehr als ein Siegel -  
schon immer  
unser Anspruch!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

Wir machen den Weg frei.



Für weitere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.rb-irg.de](http://www.rb-irg.de).

Raiffeisenbank  
Iller-Roth-Günz eG

Holen Sie sich den Frühling nach Hause!  
Wir haben z.B. bereits Narzissen und Hyazinthen für Sie!  
(Monatsangebot Januar/Februar: 1.- €/Stk.)

Nicht vergessen!!!  
am 14. Februar ist Valentinstag...  
unser Valentins-Bote liefert Ihre  
Bestellungen auch gerne direkt  
zu Ihnen nach Hause!



Die Blumenwerkstatt  
Meisterfloristin  
Alexandra Höfer

Die Blumenwerkstatt - Stadtcenter 16 - Vöhringen - Tel. 07306/927166



Bestattungsinstitut  
WEDEMEYER

Bestattermeister  
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen  
Ulmer Str. 21  
Tel: 07306/6066

## Neujahrsempfang der Gemeinde und der Pfarrgemeinde



Der gemeinsame Neujahrsempfang der Pfarrgemeinde und der Gemeinde Bellenberg im Sitzungssaal war gut besucht.



Pfarrer Martin Straub (Mitte) begrüßte im Namen der Pfarrgemeinde die Gäste beim Neujahrsempfang. Daneben hielten Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller (links) und Vereinssprecher Wolfgang Riesenberg (rechts) Grußworte.



Die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfangs wurde vom Klarinetten-Quartett der Musikgesellschaft Bellenberg übernommen.  
Fotos: Gemeinde.

# Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.02.2017 – 28.02.2017

Mit Papst Franziskus beten wir den Rosenkranz um Trost für die Notleidenden: Dass alle, die in Bedrängnis sind, besonders die Armen, Flüchtlinge und Ausgegrenzten, in unseren Gemeinden willkommen sind und Trost finden.

## Donnerstag, 02.02. DARSTELLUNG DES HERRN Maria Lichtmess

18:30 Vöh Rosenkranz  
19:00 Vöh **HL. MESSE zum HOCHFEST für die Pfarreiengemeinschaft mit Kerzenssegnung, Lichterprozession und Blasiussegen – musikalischer Gestaltung**

Freitag, 03.02. **HI. Ansgar und hl. Blasius Herz-Jesu-Freitag**  
9:00 ULF **HI. MESSE mit Blasiussegen für arme Seelen**  
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr**

Sonntag, 05.02. **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz für Xaver Prestel, Theresia Pöpperl, Johann Waber, Heidemarie Renz, Anton Mayer, Beichtgelegenheit**

8:55 ULF **HI. MESSE mit Kerzenssegnung und Vorstellung der Kommunionkinder**  
Familien Gall-Spindler-Fischer-Gaiser-Aigeldinger / Franz und Sonhilde Jäger mit Familien / Josef und Walburga Barabeisch, Amalie Haumann / Aloisia Kraska / Josef, Veronika, Ludwig und Mathilde Mayer, Verstorbene Käßlinger / Viktoria Faber  
10:15 ULF **Männerfrühstücken im Pfarrhof**

Dienstag, 07.02. **Rosenkranz**  
17:55 ULF **HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**  
18:30 ULF Familie Frank-Müller-Schmid / Manfred und Adolf Braun

Freitag, 10.02. **HI. Scholastika**  
9:00 ULF **HI. MESSE**  
Xaver Prestel (1.BM)  
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr**

Sonntag, 12.02. **6. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit**  
8:55 ULF **HI. MESSE**  
Gabriel u. Gertrud Kienle, Margit Dreyer / Centa und Maria Walter, Theresia und Johann Merk / Johann und Maria Hafner / Günther, Rosina und Wilhelm Barabeisch / Emmi, Erich und Günther Köhler

Dienstag, 14.02. **HI. Cyrill (Konstantin) u. hl. Methodius**  
17:55 ULF **Rosenkranz**  
18:30 ULF **HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**  
Max und Sara Schweigart und Angehörige / Josef und Theresia Lettner mit Eltern und Geschwister

Freitag, 17.02. **HI. Sieben Gründer des Servitenordens**  
9:00 ULF **HI. MESSE / Familien Schwehr-Wolfschläger**  
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr**

Samstag, 18.02. **JUGENDGOTTESDIENST der Pfarreiengemeinschaft**  
18:00 Vöh **BUNTER ABEND der Pfarreiengemeinschaft in der Mehrzweckhalle in Illerberg**  
19:00 IB

Sonntag, 19.02. **7. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit**  
8:55 ULF **HI. MESSE**

Johann Fischer und Alfonsa Göhl / Anton Kern / Emma und Rudolf Baier und Angehörige / Helmut Prem / Verstorbene Pregel – Botzenhart / Verstorbene Wirth - Steiner  
11:00 ULF **Taufen**

Dienstag, 21.02. **HI. Petrus Damiani**  
17:55 ULF **Rosenkranz**  
18:30 ULF **HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**  
Walburga und Alfons Priesnitz und Angehörige / Franz, Hildegard und Helmut Kurz, Anita König

Freitag, 24.02. **HI. Matthias**  
9:00 ULF **HI. MESSE / Familie Gröger**  
15:00 Vöh **Barmherzigkeitsstunde anschl. stille Anbetung bis 16.00 Uhr**

Sonntag, 26.02. **8. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit**  
8:55 ULF **HI. MESSE**

Franz Kohout und Johann und Katharina Pregel / Helmut Andritsch / Familie Zeiler-Abfalg / Heinz und Inge Hummel / Maria Weber und Angehörige / Anneliese Kneer  
9:30 ULF **Kindergottesdienst im Pfarrhof**

Dienstag, 28.02. **Rosenkranz**  
17:55 ULF **HI. MESSE anschl. eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr**  
18:30 ULF Verstorbene Egerer-Badent / Verstorbene Edel-Rendle und Angehörige / Kaspar Aschmer mit Eltern

## Mittwoch, 01.03. ASCHERMITTWOCHE

16:30 Vöh **Kindergottesdienst zum Aschermittwoch**  
18:30 ULF **HI. MESSE mit Auflegung des Aschenkreuzes**

## DEM WORT AUF DER SPUR – ZUKUNFTSBILD DER KIRCHE

Wir bieten eine biblische Reihe zum Thema „DEM WORT AUF DER SPUR“ an. Bei den monatlichen Treffen werden, jeweils nach einem kurzen Impuls, Zeugnisse der HI. Schrift betrachtet, die unterschiedlichen Aspekte beleuchten. Der nächste Abend zum Thema »Zukunftsbild der Kirche - wach«, findet am 15.02.2017 um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Michael in Vöhringen statt. Gabriele Germann, Gemeindeferentin

## BUNTER ABEND der Pfarreiengemeinschaft

Für die gesamte Pfarreiengemeinschaft findet am Samstag, den 18. Februar 2017 um 19.00 Uhr ein Bunter Abend in der Festhalle in Illerberg statt. Alle, Jung und Alt, Groß und Klein sind zu diesem fröhlichen Abend herzlich eingeladen. Neben Musik und guter Gesellschaft ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Eine Anmeldung ist nicht nötig – einfach kommen und dabei sein. Wer etwas zum Programm beitragen will, soll es vorher anmelden.



## „Zu den berühmtesten Wallfahrtsorten Böhmens und Mährens“ Pilgerreise der Pfarreiengemeinschaft Vöhringen 2017

Montag, 15.05. – Samstag, 20.05.2017, 6 Tage

Preis: 525,00 € p. Pers. im Doppelzimmer

625,00 € p. Pers. im Einzelzimmer

Begleitung: Pfarrer Martin Straub,

geführt und geleitet von kundigen Reiseleitern vor Ort

Busart: 4\*\*\*\* Reisebus

Programm: siehe Plakate und Internet: [www.pg-voehringen.de](http://www.pg-voehringen.de)

Anmeldeschluss: 3. März 2017

## CANDLE-LIGHT-DINNER für Paare am 11. Februar 2017

um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Michael in Vöhringen.

In entspannter Atmosphäre die gegenseitige Liebe vertiefen / romantische Musik hören / spirituelle Impulse genießen... Preis p. P. 50.- € für ein super 4-Gänge Menü / Getränke und Wein inkl. Info, Anmeldung, Geschenkgutscheine bei Fam. Hauguth, Bellenberg Tel. 07306-310698.

## FAMILIENGEBETSKREIS

Bei unseren Treffen wollen wir den Glauben miteinander teilen, in den Anliegen der Familien beten und uns so als christliche Familien gegenseitig bestärken. Nach der Einstimmung mit neuen geistlichen Liedern sollen unterschiedliche Gebetsformen Freude am Glauben erfahrbar machen und der Vertiefung der Gottesbeziehung dienen. Herzliche Einladung an Interessierte zum „Reinschnuppern“ Am 16.02.17 um 20.00 Uhr bei Familie Hauguth unter 07306-310698.

**Pfarramt: Unsere liebe Frau v. Rosenkranz, 89287 Bellenberg, Pfr. Hölch-Str. 4**  
Telefon: 07306-6380 • Fax: 07306-922468  
Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr

## Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr / Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

## Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004

Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr / Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

## Pfarramt: St. Michael, 89269 Vöhringen, Kolpingstraße 4

Telefon: 07306-359900 • Fax: 07306-3599030

Montag/Mittwoch/Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag/Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr

## Katholischer Frauenbund

Am Freitag, 3. März 2017, 18 Uhr, findet im evangelischen Gemeindehaus der Weltgebetstag gemeinsam mit den evangelischen Frauen statt. Weltgebetstagsordnung aus den Philippinen mit anschließender Feier und landestypischen Speisen.

# Die Senioren im Jahr 2016

## Der katholische Seniorenkreis kann wieder auf ein erlebnisreiches Jahr zurückblicken

Begonnen hat es im Januar mit dem Thema: „Alles im Leben hat seine Zeit, lehre mich, sie zu nützen.“ Seniorengruppenleiterin Gisela Studer referierte dazu und wies weiter auf die verschiedenen Möglichkeiten des Singens und Reisens hin. Im Februar war schon die Fastenzeit angebrochen. Der „Emaus-Weg“ als zentraler Gedanke sollte einladen, diesen Weg mit Schritten der Hoffnung zu gehen und die ausgeteilten Texte zu

Hause nochmals zu meditieren. Als Vorbereitung auf das Osterfest gestalteten die Senioren am 11. März einen Kreuzweg in der Pfarrkirche. Beim Treffen am 17. März unterrichteten Herr Leuthner und Herr Eger vom Haus Sebastian die Teilnehmer über die Sturzgefahr bei älteren Menschen und wie man dem vorbeugen könnte. Im April hielt Frau Anders auf Einladung der Raiffeisenbank einen Vortrag über das Wasser, hauptsächlich

über Kneipp-Wasser und dessen heilende Wirkung. Der Wonnemonat Mai war Apotheker Dr. Frank Henle vorbehalten. Seine Ausführungen waren den Schüssler Salzen gewidmet und deren medizinischer Bedeutung. Dr. Irmgard Jehle aus München machte im Juni Maria und deren vielschichtige Darstellung zu ihrem zentralen Thema des Tages. Das Sommerfest musste leider wegen der Witterung im Saal abgehalten werden, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat – dank Gerti Bertele aus Ottobeuren mit ihrer Gitarre. Ein kleiner Höhepunkt war eine Tombola mit tollen Preisen zugunsten des Pfarrheimneubaus.

Nach der Sommerpause startete der Seniorenkreis in den zweiten Teil des Jahres. Der Jahreszeit entsprechend war der Erntedank im Zentrum des Treffens. Dank für die reiche Ernte und dass sich jeder von uns täglich sattessen kann – Gedanken von Gisela Studer. Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war der Oktober. Der Therapeut und Krankenhausseelsorger Josef Epp aus Grönenbach sprach darüber, wie wichtig Freude und Freunde im Alter sind. Im November war zuerst Kaplan Simon Stegmüller

mit dem Thema: „Bruder Tod“ von Franz v. Assisi zu Gast, gefolgt von Matthias Schuster von der Feuerwehr Bellenberg mit Brandschutz und Gefahren im Umgang mit Feuer. Das Jahr klang aus mit der Adventfeier im Dezember, bei der auch zahlreiche Gäste begrüßt werden konnten, allen voran Pfarrer Martin Straub, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Joachim Fuchs von der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG, 2. Bürgermeister Kurt Bucher mit Gattin, Dr. Frank Henle und Frau Fromm vom gleichnamigen Busunternehmen. Allen Helfern wurde dabei für die Arbeit das ganze Jahr über gedankt.

Neben den monatlichen Treffen gab es noch verschiedene Tagesausflüge, eine Maiandacht, einen Oktober-Rosenkranz, zweimal das Tanzkaffee, die monatliche Singstunde und die wöchentliche Gymnastikeinheit. Auch konnten neue Mitglieder begrüßt werden. Der Seniorenkreis und seine Leiterin Gisela Studer freuen sich über jeden Neuzugang, wobei auch ausdrücklich Männer willkommen sind. Im Moment hat der Kath. Seniorenkreis 98 Mitglieder, die Gymnastikgruppe 26, und der Singkreis 24 Teilnehmer.



Der Seniorenschor singt in der Kirche von Lingenau/Vorarlberg.

Foto: Gisela Studer.

**W. Latzke**  
SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

**Werner Latzke**  
89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31  
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

**HERMANN BLÖSCH**

**QUALITÄT AUS TRADITION!**

- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH  
Weißhorner Straße 16 | 89269 Vöhringen-Illerberg | Tel.: 073 06 -96 04 -0

[www.hermann-bloesch.de](http://www.hermann-bloesch.de)

# Jugendweihnachtsfeier der Musikgesellschaft

Mitte Dezember 2016 fand in der weihnachtlich dekorierten Turn- und Festhalle die Jugendweihnachtsfeier der Musikgesellschaft Bellenberg statt. Rund 160 Gäste, darunter junge und aktive Musikanten mit Familie, genossen einen musikalischen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Es spielte die Jugendkapelle BAB, die Jugendgruppe Notenmafia, die Rhythmuskinder und das Klarinettenquartett die Holzwürmer. Auch der Nikolaus besuchte die Jungmusiker und hatte hier für jeden etwas in seinem Sack dabei. Dank gilt hier ganz besonders Frau Furtner für die großzügige Apfelspende. Alle Kinder freuten sich sehr über die kleine Gabe.

Ein großer Bestandteil der Feier galt an diesem Nachmittag den Ehrungen der Jugendlichen. Jugendleiterin Verena Klingler konnte für das Bestehen der Bläserprüfungen (Juniorenprüfung, D1, D2) 13 Jungmusikerinnen und Jungmusiker mit einer Urkunde und einem Musikerabzeichen auszeichnen. Für die Juniorenprüfung konnte sie die Urkunde und Anstecknadel neun Jungmusikern überreichen: Johanna Aberel, Jana Bauer, Michael Biberacher, Marie Mildner, Luis Schmidt, Robin Schwägerl, Hannes Schwenk, Jakob Stifter und Jana Thurnhofer. Für die bestandene Bläserprüfung D1 (Bronze) wurden die drei Musiker Jonas Engelhart, Emma Theimer und Pauline Weber und für die bestandene Bläserprüfung D2 (Silber) Julia Aberel ausgezeichnet.

Zum Ausklang des gemütlichen Nachmittags wurde ein Jahres-



Die Prüflinge der Juniorenprüfung von links nach rechts: Marie Mildner, Johanna Aberel, Jakob Stifter, Jana Thurnhofer, Luis Schmidt, Robin Schwägerl, Hannes Schwenk, Michael Biberacher und Jugendleiterin Verena Klingler.

rückblick in Form eines Bildervortrags zum Besten gegeben. Ein gelungener und gemütlicher Nachmittag in der Musikerfamilie ging zu Ende.

Die Absolventen der D1- und D2-Prüfung von links nach rechts: Jugendleiterin Verena Klingler, Pauline Weber (D1), Emma Theimer (D1), Jonas Engelhart (D1) und Julia Aberel (D2).

Fotos: Musikgesellschaft.



Wir sind Ihre  
**Spezialisten**  
für schöne Bäder  
und warme  
Heizungen



- Badmodernisierung
- Heizungserneuerung
- Kundendienst
- Reparaturen

Opdenhoff GmbH · Gablonzer Weg 9 · 89287 Bellenberg · Tel. 0 73 06 / 52 73

# Aus den Gemeinderatssitzungen vom 8. Dezember 2016 und 12. Januar 2017

## Brandschutzkonzept für die Turn- und Festhalle

Architekt Martin Maslowski, Senden, stellte im Gemeinderat die Handlungsfelder bei der Umsetzung des Brandschutzkonzeptes für die Turn- und Festhalle vor. Dabei wurde die Verwaltung beauftragt, die Vorlage eines Bauantrages bei der Baugenehmigungsbehörde vorzubereiten. In diesem Zusammenhang wird der erforderliche Brandschutznachweis von einem privaten Prüf-sachverständigen erbracht. Beauftragt wurde Dipl.-Ing. Ulf Müllenberg aus Weimar.

## Generalsanierung Lindenschule – Beauftragung des General- und der Fachplaner

Das Architektenbüro Maslowski, Senden, wurde mit den weiteren Planungsstufen, nämlich mit der Ausführungsplanung, mit der Vorbereitung und der Mitwirkung bei den Vergaben sowie der Bauüberwachung und -betreuung in Fortsetzung des bestehenden Architektenvertrages beauftragt. Als Fachplaner für den Bereich Elektro erhielt die Firma Kettner & Baur GmbH, Memmingen, den Auftrag.

## Kalkulation der Friedhofsgebühren

Zuletzt wurden die Friedhofsgebühren 2003 kalkuliert. Da die ursprüngliche Friedhofsatzung sowie die dazugehörige Friedhofsgebührensatzung aus dem Jahr 1979 stammten, wurde vorgeschlagen, beide Satzungen neu zu erlassen. Die Nachkalkulation über einen Zeitraum der letzten 4 Jahre ergab eine Unterdeckung von 40,74 Prozent. Neu kalkuliert wurden die Bestattungsgebühr, die Leichenhausgebühr sowie die Grabplatzgebühr. Bei den Bestattungsgebühren gab es nur wenig Änderungen, hingegen die Grabplatzgebühr wurde heftig diskutiert. Im Ergebnis beschloss der Gemeinderat, die Grabplatzgebühr für Einzel-, Doppel-, Kinder- und Urnenerdgräber in zwei Schritten anzuheben, und zwar 50 Prozent ab Inkrafttreten der neuen Gebührensatzung im Januar 2017, die volle Gebühr für die genannten Grabarten dann ab 1. Januar

2019. Für die sonstigen Urnengräber sollen die neu berechneten Gebühren bereits seit Januar 2017 gelten. In der Sitzung am 12. Januar 2017 wurden dann aufgrund der Ergebnisse der vorherigen Sitzung die entsprechenden Satzungen für Friedhofsbenutzung und die Friedhofsgebühren beschlossen. Außerdem wurde der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals beim Friedhof ab 1. Januar 2017 von bisher 5 Prozent auf neue 4,5 Prozent gesenkt und festgesetzt. Die Friedhofsatzung und auch die neuen Gebühren für Bestattungen, die Benutzung des Leichenhauses sowie die Grabplatzgebühren werden amtlich bekanntgemacht und können in der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden.

## Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Alten Wasserkwerk, dem Fußweg zwischen Schulstraße und Memminger Straße sowie auf dem Parkplatz nördlich der Turn- und Festhalle und der Zufahrt zum Bauhof

Das Angebot der Firma LEW Verteilnetz GmbH, Augsburg für den Austausch der bestehenden Leuchtmittel auf LED-Technik mit den Leuchten „Mikro-Luma“ und „Pilzeo“ wurde vorgestellt. Diese konnten den Gemeinderat allerdings nicht zufriedenstellend überzeugen. Deshalb wurde die Verwaltung beauftragt, andere Musterleuchten, die auf die bestehenden Masten montiert werden können, auszusuchen und zu präsentieren.

## Freies WLAN statt Hotspots in der Gemeinde

Die Gemeinde hat den Zuschlag für die kostenfreie Einrichtung von zwei Bayern-WLAN-Hotspots in der Gemeinde durch das bayerische Finanzministerium erhalten. Der Gemeinderat beschloss, nur einen Hotspot beim Rathaus einzurichten, um ein freies WLAN in Bellenberg anzubieten. Als Voraussetzung wurde allerdings festgelegt, dass die Nachbarschaft ihr Einverständnis signalisiert. Da letzteres aufgrund der negativen Erfahrungen in den Sommermonaten durch

das Pokemon-Go verweigert wurde, schlug die Verwaltung die Einrichtung eines Freifunknetzes in Bellenberg vor. Für eine Testphase wurde dieses Freifunknetz im Bereich des Kindergartens eingerichtet. Es funktionierte problemlos. Die Investitionen für Antennen und Router hätten sich auf ca. 1.200 EUR belaufen, zusätzlich eines Internetanschlusses. Sogar für die Störerhaftung konnte eine Lösung aufgezeigt werden. Der Gemeinderat konnte mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung nicht folgen und entschied sich mit 7:7 gegen die Einrichtung eines freien WLANs für Bellenberg.

## Ausblick auf den Haushalt 2017

Vor dem Erlass des Haushaltsplanes und der dazugehörigen Satzung wurde der Gemeinderat über die Eckdaten des Haushaltes 2017 und die wesentlichen Investitionen informiert. Dabei informierte die Kämmerin über die zu erwartenden Ansätze bei der Grund- und Gewerbesteuer, die Beteiligung bei der Einkommensteuer sowie die Umsatzsteuerbeteiligung. Ausschlaggebend ist die Steuer- und Umlagekraft der Gemeinde. Diese wird 2017 so prognostiziert, dass Schlüsselzuweisungen in Höhe von 475.284 Euro zu erwarten sind. Der Satz für die Kreisumlage ist noch nicht bekannt. Die Zuführung vom Verwaltungsin den Vermögenshaushalt beträgt voraussichtlich rund 886.000 Euro. Es ist geplant, dass die Ausgaben für die Generalsanierung der Lindenschule über Kreditaufnahmen finanziert werden. Aus dem Haushaltsjahr 2016 wird ein Überschuss von rund 2,4 Mio. Euro erwartet, der in das Haushaltsjahr 2017 übertragen wird. Die geplanten Investitionsmaßnahmen in allen Bereichen der Gemeinde wurden vorgestellt. Die Verwaltung wurde be-

auftragt, auf dieser Grundlage den Haushalt 2017 aufzustellen und zur Beschlussfassung vorzulegen.

## Finanzierung von neuen Ortsplänen

Die letzten Ortspläne wurden im Jahr 2009 erstellt. Zwischenzeitlich hat sich die Situation in Bellenberg in vielen Bereichen verändert, so dass eine Neuauflage von Ortsplänen angebracht ist. Bisher wurden die Ortspläne von der Gemeinde finanziert. Jetzt liegt ein Angebot vor, das eine Anzeigenfinanzierung durch die ortsansässigen Gewerbebetriebe vorsieht und gleichzeitig auch auf Wunsch auf der Homepage der Gemeinde interaktiv abgebildet werden kann. Der Gemeinderat beschloss, neue Ortspläne mit einer Auflage von 3.000 Stück aufzulegen, die durch Anzeigen durch die örtlichen Gewerbebetriebe finanziert werden, wobei der Maßstab des bisherigen Ortsplanes übernommen werden soll.

## Information über die Kosten eines Krippen-/Kindergartenplatzes im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Dem Gemeinderat wurden die Gegenüberstellungen der Einnahmen und Ausgaben bei den Krippen- und Kindergartengebühren in den Kindergartenjahren 2012/13, 2013/14 und 2014/15 vorgestellt. Neuere Ergebnisse liegen wegen der späten Abrechnung der Bundesmittel noch nicht vor. Dabei ergab sich folgende Auswertung: Vergleich der einzelnen Kostenaufstellungen. Der Gemeinderat nahm unten stehende Zahlen zur Kenntnis und beschloss, dass vorläufig keine Änderungen der Krippen- und Kindergartengebühren erfolgen sollen.

	2012/2013	2013/2014	2014/2015
Fehlbetrag insgesamt Krippe	133.351,17 €	107.024,83 €	115.432,95 €
Fehlbetrag insgesamt KiGa	258.078,92 €	248.188,25 €	140.682,39 €
Fehlbetrag pro Krippenplatz	6.350,06 €	7.134,99 €	6.075,42 €
Fehlbetrag pro KiGa-Platz	2.224,82 €	1.985,51 €	1.082,17 €
Fehlbetrag pro Kind	2.857,15 €	2.537,24 €	1.718,89 €

Wer kennt sie nicht, die Tierpyramide aus Esel, Hund, Katze und Hahn. Sie bilden die Bremer Stadtmusikanten. Am 6. Dezember 2016 fuhren die Schüler und Lehrer der Lindenschule nach Ulm, um sich das Märchen der Gebrüder Grimm im Theater anzusehen. Die Kinder waren voller Vorfreude und sehr gespannt. Als sich das Licht im Saal verdunkelte und sich der Vorhang hob, war kein Laut mehr zu hören. Das Märchen um die vier Tiere, die ihres Alters wegen von ihren Besitzern vertrieben wurden, war modern gestaltet und mit fetziger Musik umrahmt. Viele witzige Szenen ließen die Kinder lachen und das Bühnenbild brachte viele zum Staunen. Mutig schlossen sich die Bremer Stadtmusikanten zusammen und vertreiben gemeinsam eine gefährliche Räuberbande und deren Anführer



Die Bremer Stadtmusikanten.

Foto: Martin Kaufhold.

## Die Lindenschule zu Besuch im Ulmer Theater

aus einem kleinen Waldhaus, um sich dann dort niederzulassen. Ihren einstigen Plan, Bremer Stadtmusikanten zu werden, werfen sie dafür über den Hau-

fen. Lieber bleiben sie an dem schönen Ort im Wald und leben dort glücklich und zufrieden zusammen. Das Märchen der Gebrüder

Grimm zeigt, dass man auch das Unmögliche schaffen kann, wenn man nur zusammenhält und mutig ist. Dabei spielt auch die Freundschaft eine große

Rolle. Den Kindern hat der Ausflug gut gefallen. Ein Theaterstück im großen Saal anzusehen ist doch eine ganz besondere Erfahrung.

## „Wir sagen euch an den lieben Advent“

So erklang es jeden Montag in der Adventszeit in der Aula der Lindenschule. Zu Unterrichtsbeginn versammelten sich alle Kinder zusammen mit ihren Lehrerinnen um den Adventskranz. Jede Adventsfeier wurde durch die Schüler einer Jahrgangsstufe mit Liedern, Gedichten, Geschichten oder einem Lichtertanz gestaltet, und kleine „Künstler“ trugen auf verschiedenen Instrumenten Weihnachtslieder vor. Ganz schnell verbreitete sich eine weihnachtliche Atmosphäre im ganzen Schulhaus. Mit jeder angezündeten Adventskerze wurde es etwas heller und das Weihnachtsfest rückte ein kleines Stück näher.

groß ob klein, wurde mit einem kleinen gebackenen Lebkuchemann beschenkt. An dieser Stelle ein herzliches Danke-

schön an den Elternbeirat für die finanzielle Unterstützung. Nach einem solchen Wochenbeginn gingen alle mit glänzenden Au-

gen zurück in ihre Klassenzimmer und nahmen etwas Weihnachtsstimmung mit hinein in den Unterricht.



Ganz ruhig versammelten sich alle um den Adventskranz.

Foto: Lindenschule.

Natürlich durfte auch der Besuch des Heiligen Nikolaus am 5. Dezember nicht fehlen. Nach der gemeinsamen Feier warf dieser noch einen Blick in sein goldenes Buch, um nachzusehen, was dort über die Kinder der 1. Klassen geschrieben stand. Selbstverständlich ging keiner leer aus. Jeder Schüler, egal ob

## Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Sonntag, 5. Februar 2017, findet im Foyer und in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Frühlings- und Sommerkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Es dürfen nur 60 Teile (incl. Spielsachen) und zwei Paar Schuhe abgegeben werden.

Die Gegenstände können am Samstag, 4. Februar 2017, in der Zeit von 15 Uhr bis 15.45 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet am Sonntag in der Zeit von 10.30 Uhr bis 11 Uhr (nur für Schwangere), und von 11 Uhr bis 13 Uhr für alle statt. Nicht verkaufte Gegenstände können von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ bittet, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Die Verkaufsnummern werden von Montag, 30. Januar 2017, bis Freitag, 3. Februar 2017, von 14 Uhr bis 18 Uhr, unter Telefon 922425, vergeben. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.

## Einladung zur Mitgliederversammlung des ASV Bellenberg

Der ASV Bellenberg lädt alle Mitglieder und Ehrenmitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Freitag, 17. März 2017, 19.30 Uhr, in die ASV-Halle ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstands, der Abteilungsleiter und Kassenprüfer sowie Ehrungen. Anträge müssen eine Woche vorher beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Schripp eingereicht werden.



Von rechts Vorsitzende Roswitha Kern, Schützenkönig Luftpistole Wilhelm Hiller, Jugendkönig Marvin Schläger und den König der Luftgewehrschützen Siegmair Linder.  
Foto: Schützenverein.

## Schützen feiern Weihnacht mit Königsproklamation

Mit weihnachtlichen Weisen und Geschichten feierten die Schützen ihre Vereinsweihnacht im stilvoll geschmückten Saal des Vereinsheimes. So dankte die Vorsitzende Roswitha Kern in ihrer Weihnachtsansprache auch zuerst allen Helfern, die mit dem Dekorateur Erich Binder den äußeren Rahmen für die Feier schufen. Weiter hob sie einige Ereignisse des zurückliegenden Jahres hervor, bei denen Zusammenhalt und Tatkraft von den Mitgliedern gefordert waren. Herausragend bedachte sie dabei Viktor Moser und Stefan Bathray mit einem Präsent für ihre oftmals zeitaufwändige Arbeit an den neuen elektronischen Ständen. Der dritte Bürgermeister Norbert Frank überbrachte die Grußworte der Ge-

meinde, nannte den Umbau der Schießstände zukunftsweisend und betrachtete den gemeindlichen Zuschuss zum Umbau als gut angelegt. Allen Siegern des Weihnachtsschießens gratulierte er vorab zu ihren Erfolgen. Die Schützenkette der Jugend durfte diesmal Marvin Schläger für einen 246,8-Teiler in Empfang nehmen. Ganz knapp dahinter lag Benedikt Ilg auf dem zweiten Platz mit einem 257,7-Teiler. Mit dem Luftgewehr sicherte sich Siegmair Linder die Königswürde mit einem 18,0-Teiler, ebenfalls knapp vor Viktor Moser, der einen 18,4-Teiler erzielte. Auf Platz drei folgte Karl-Eugen Mauch mit einem 47,9-Teiler. König der Luftpistolen-schützen wurde Wilhelm Hiller mit einem 334,9-Teiler

vor Rudolf Lehnhardt mit einem 356,4-Teiler und den dritten Platz machte Wolfgang Vill mit einem 407,3-Teiler. Beim Weihnachtsschießen der Aufлагeschützen erzielte Mathilde Wais mit einem 4,4-Teiler den ersten Platz vor Siegmair Linder mit 100 Ringen. Mit dem Luftgewehr (frei ohne Auflage) kam Berta Kanschack mit einem 19,6-Teiler auf Platz eins vor Matthias Schubert, der 94 Ringe schaffte. Bei den Luftpistolen-schützen errang Josef Kenovsky Platz eins mit einem 57,6-Teiler vor Nico Schläger, der mit beachtlichen 96 Ringen vom Stand ging. An der mit Rauchfleisch gut bestückten Preistafel durften sich alle 38 Teilnehmer des Weihnachtsschießens bedienen.

Anzeige

### Bestattungsunternehmen

**KIENLE & SOHN** GBR  
BESTATTERMEISTER

89257 Illertissen-Au  
Betlinshausener Straße 28

Telefon (07303) 27 70



Erd-, Feuer-, See- und  
Baumbestattungen  
Überführungen  
Bestattungsvorsorge

Ihr Bestatter in Bellenberg

# KiSS-Jubiläumsaktion Dez. 2016 - 5 Jahre KiSS Bellenberg



## KiSS schenkt Kindergarten und Grundschule KiSS-Bälle

Die KiSS Bellenberg – eine Kooperation des ASV Bellenberg und des TSV Weißenhorn hat in diesem Schuljahr allen Grund zur Freude. Die KiSS Bellenberg kann 2016/2017 ihr fünfjähriges Bestehen feiern. Aufgrund dieses Jubiläums wird mindestens einmal im Monat eine KiSS-Jubiläumsaktion veranstaltet. Diese Jubiläumsaktionen werden auch im Bellenberg Aktuell bekannt gegeben. Je nach Jubiläumsaktion können sich auch „Nicht-KiSS-Kinder“, also alle Bellenberger Kinder, anmelden und daran teilnehmen. Am Samstag, 18. März 2017, findet z. B. der erste Inlinerkurs für Anfänger, leicht Fortgeschrittene und Fortgeschrittene in dem Schuljahr 2016/2017 statt. An diesen Kursen können alle Bellenberger

Kinder teilnehmen. Zum KiSS-Jubiläum in beiden Kindersportschulen hat das Christkind der KiSS dem Kindergarten und der Grundschule Bellenberg KiSS-Bälle zu Weihnachten geschenkt. KiSS wünscht allen Kindern im Kindergarten und der Grundschule mit den KiSS-Bällen ganz viel Spaß und Freunde.

## Mini-KiSS

In der Mini-KiSS (3- bis 4-jährige) dürfen die Kinder ohne ihre Eltern, ähnlich wie bei den Windelfitzern, verschiedene Groß- und Kleingeräte kennenlernen und ausprobieren. So lernen die Kinder ihre Möglichkeiten und

Grenzen spielerisch, aber auch gezielt kennen.

Derzeit bietet die KiSS donnerstags zwei Mini-KiSS Gruppen an (Löwen 14.15 Uhr bis 15.15 Uhr, Giraffen 15.15 Uhr bis 16.15 Uhr). Diese Gruppen sind komplett voll. Die KiSS würde bei genügend Interessenten (mind. 6 Kinder) eine neue Mini-KiSS-Gruppe eröffnen, welche am Donnerstag um 13.15 Uhr stattfinden würde. Interessenten können sich per Mail bei dem KiSS-Leiter Ralf Bader [leiter@kiss-bellenberg.de](mailto:leiter@kiss-bellenberg.de) melden. Weitere Informationen zur Kindersportschule Bellenberg finden Sie auf der Homepage unter [www.kiss-bellenberg.de](http://www.kiss-bellenberg.de).



Die Kinder präsentieren die KiSS-Bälle.

Bild: KiSS.

## Abfuhr/Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Abholung Gelber Sack: Mittwoch, 8. Februar, und Mittwoch, 22. Februar 2017, ab 8 Uhr. Sperrmüll: Kleinanlieferung beim Entsorgung- und Wertstoffzentrum (EWW) in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 18. März 2017. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, und Samstag, von 10 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des EWW in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr. Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm. Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

## Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 23. Februar 2017. Abgabeschluss ist am Donnerstag, 9. Februar 2017.

APOTHEKEN DR. HENLE

WIR SIND FÜR SIE DA!

### Fit durch den Winter!



Stärkt die Abwehrkräfte mit Zink und Vitamin C

€ 3,48

### Tiefenwärme die entspannt!



Wirkt dort, wo der Schmerz entsteht

€ 7,98

Angebote gültig bis 15. Februar 2017

Apotheker Dr. Frank Henle

Telefon 07306 96100  
[www.apotheke-bellenberg.de](http://www.apotheke-bellenberg.de)  
 Memminger Str. 19, 89287 Bellenberg

## Ulmer Vesperkirche 2017

Seit 22 Jahren findet in der Ulmer Pauluskirche die Vesperkirche statt. Auch dieses Jahr werden von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern der evangelischen und katholischen Kirche Bedürftige, Obdachlose, Rentner mit kleinem Einkommen und Einsame vom 26. Januar bis 22. Februar 2017 bewirtet. Für ein paar Stunden soll den Menschen das Gefühl gegeben werden, dass sie mit ihren Problemen nicht allein sind. Ein warmes Essen und ein gutes Gespräch kann sicher für viele den Alltag etwas erhellen. Im Jahr 2016 wurden so 11.490 Mittagessen und 7.428 Vespertüten ausgegeben. Die Kosten dafür betragen rund 88.000 Euro. Diese Summe konnte nur durch viele Spenden aufgebracht werden. Seit Gründung der Vesperkirche sammeln die Frauen der Gymnastikgruppe Heinrich des ASV Bellenberg bei ihrer vorweihnachtlichen Feier für den guten Zweck. So konnten auch dieses Jahr wieder 400 Euro für diese sinnvolle Einrichtung überwiesen werden.

## Katholischer Seniorenkreis

### • Seniorennachmittag

Unter dem Motto „Froh zu sein, bedarf es wenig...“, trifft sich die katholische Seniorengruppe am Donnerstag, 16. Februar 2017, 14 Uhr, zum Seniorennachmittag in der Sportgaststätte. Musik und gute Laune sind garantiert!

### • Singen für jedermann

Am Donnerstag, 23. Februar 2017, von 15 Uhr bis 16 Uhr, sind alle in den Musikraum der Turn- und Festhalle eingeladen, die Freude am Singen von leichtem Liedgut haben.

### • Gymnastik

Jeden Montag von 14 Uhr bis 15 Uhr findet in der Gymnastikhalle die seniorengerechte Gymnastik statt. Auskunft zu allen Terminen bei der Leiterin des kath. Seniorenkreises, Gisela Studer, Telefon 35145.

## Jahresrückblick 2016 der Abteilung Leistungsturnen

Die Fördergruppe weiblich des Athletiksportvereins wächst stetig. Damit dies auch so bleibt, versucht die Abteilung, den Mädels nicht nur Leistung, sondern auch Spaß am Turnen zu vermitteln. In jedem Jahr messen sie sich in verschiedenen Wettkämpfen und besuchen auch Landesturnfeste wie in Wangen oder Ulm mit großen Erfolgen. Für 2017 ist das Internationale Turnfest in Berlin geplant. Leistungsturnen heißt „üben, üben,

üben“, um bei Wettkämpfen und Landesturnfesten mitmachen zu können. Zu den Landesturnfesten gehört nicht nur Turnen, sondern auch Fun-Wettkämpfe, Übernachten in Schulen, Kino usw. Weitere Informationen und Bilder über die gesamte Turnabteilung gibt es ab Februar auf der neu gestalteten Internetseite. Ein paar Einblicke in das Turnerleben zeigen die Fotos des Athletiksportvereins.



Turnerinnen beim Landesturnfest Ulm. Fotos: Athletiksportverein.



Die Turnerinnen beim Landesturnfest in Wangen.

## Lasst euch wirklich berühren



Die Blickrichtung von Menschen verändert sich zusehends – schräg nach unten auf einen handbreiten Bildschirm. Bilder nehmen gefangen: Alles was ich wissen will, alles worum sich das Leben dreht, taucht vor mir auf einem 4,7-Zoll-Bildschirm auf. Und ich kann scheinbar frei wählen, was

ich sehen will. Mit unserem Körper bewegen wir uns noch immer im Tageslicht, aber unsere Sinne scheinen sich von der Welt um uns herum zu verabschieden. So sind wir dabei, digitale Höhlenmenschen zu werden. Doch bieten digitale Bilder keine Erlösung für unser Leben; sie führen auf Dauer in die Einsamkeit. Als Gottes Geschöpfe sind wir von unserer Geburt her angelegt auf Begegnung und Berührung – Berührung, die für uns liebevoll verbindlich wird, die uns keine Wahl lässt, die nicht einfach wie auf einem Smartphone weggeschwicht werden kann, damit ein vermeintlich attraktiveres Bildangebot sich vor uns auftut. Viel in Zukunft wird nicht nur in

der Kirche, sondern auch in der Gemeinde davon abhängen, ob wir Smartphones bewusst weglegen können, ob wir neu hinhören können, ob wir hinzukommen können, ob wir uns tatsächlich versammeln können, ob wir uns wirklich von anderen Menschen berühren lassen. Die Worte „Verein“ bzw. „Gesellschaft“ haben dazu einen guten Klang. Wir vereinen uns in einem Raum, gesellen uns zueinander, nehmen uns gegenseitig wahr und machen gemeinsame Sache. Gott sei Dank. Euer Jochen Teuffel, evangelischer Pfarrer  
Den nächsten evangelischen Gottesdienst in Bellenberg feiern wir am Sonntag, 19. Februar 2017, um 18.30 Uhr, in unserem Gemeindehaus. Das Thema lautet: „Wer bin ich wirklich? – Leben ohne Maske“. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Gruppe Crescendo begleitet.



Von rechts nach links: Stefan Bathray (Organisation), Viktor Moser (Organisation), Anton Purr, 1. Sieger mit dem Luftgewehr, Robert Butzmann, 1. Platz Zimmerstutzen, Georg Nothelfer, Gauschützenmeister und Karl-Eugen Mauch (Organisation).  
Foto: Schützenverein.

## Traditionsschießen bei „Pfeil“ Bellenberg

Auch beim diesjährigen Traditionsschießen am Dreikönigstag konnte wieder eine erfreuliche Anzahl von Teilnehmern begrüßt werden, die sich auch, über die Jahre hinweg betrachtet, stabil hält. Zu dem beliebten offenen Schießen mit Knicklauf-Luftgewehren und Zimmerstutzen traten auch heuer wieder Schützen aus den Nachbargauen und Baden-Württemberg an die Stände. In Gauverantwortung wurde der

Wettbewerb erstmals von Viktor Moser und Stefan Bathray geleitet, denen Karl Eugen Mauch zur Seite stand. Mit dem Zimmerstutzen sicherte sich Robert Butzmann von der kgl. priv. SG Weißenhorn mit einem 30,0-Teiler den ersten Platz vor Hans Stöhr vom SV Biberachzell mit 268 Ringen und Siegmund Linder vom SV „Pfeil“ Bellenberg, der ebenfalls mit einem 30,0-Teiler, jedoch schlechterer Deckserie,

den dritten Platz belegte. Als Tagessieger mit dem Luftgewehr durfte sich Anton Purr vom SV Attenhofen mit einem 23,0-Teiler auf der Büste von König Ludwig verewigen lassen. Auf Platz zwei folgte Hans Stöhr vom SV Biberachzell mit 242 Ringen, gefolgt von Benjamin Schölzel vom ZSSV Illerberg-Thal e.V., der einen 29,0-Teiler vorweisen konnte.

## Tagung der LEADER-Steuerungsgruppe in Bellenberg

Der Landkreis ist seit 2014 LEADER-Region und hat bereits einige Projekte in Angriff genommen, beispielsweise die Radtouren im Landkreis oder das Efeu-Labyrinth beim Kloster Roggenburg. Weitere Projekte sind gerade in der Umsetzungsphase, so ein Kinderstadtplan in der Stadt Neu-Ulm oder ein 3-D-Kino im Bienenmuseum in Illertissen. Vorschläge können aus dem gesamten Landkreis von Betrieben, Privatpersonen, Vereinen oder auch Kommunen kommen. Mit dem LEADER-Programm unterstützt das Staatsministerium die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung – ganz nach dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“.

LEADER ist eine Abkürzung der französischen Begriffe: Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale; zu deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft. Das Förderprogramm LEADER ist eine Erfolgsgeschichte für die Entwicklung ländlicher Regionen in Bayern. Im Mittelpunkt stehen die lokalen Aktionsgruppen (LAGs). Sie sind Partnerschaften zwischen kommunalen, wirtschaftlichen und sozial engagierten Akteuren in der Region. Im Verein der Regionalentwicklung des Landkreises Neu-Ulm wird durch die LAG-Steuerungsgruppe anhand eines Punktesystems die Projektauswahl getroffen, die dann als Fördervor-

schlag eingereicht werden soll. Die Projekte sollen innovativ, nachhaltig, ökologisch etc. sein.

Am Montag, 11. Januar 2017 tagte die LAG-Steuerungsgruppe unter dem Vorsitzenden Landrat Thorsten Freudenberger im Bellenberger Sitzungssaal unter anderem über das Projekt „Mensch und Natur“ der Gemeinde Oberroth. Auch in Bellenberg soll ein LEADER-Projekt umgesetzt werden. Dazu hat sich eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Gemeinderates und interessierten Bürgern gebildet. Es ist geplant, eine Dokumentation über die Geschichte und über historische Orte und Gebäude in Form eines Rundweges durch Bellenberg zu entwickeln.

## Erste-Hilfe-Kurs für das gesamte Team

Mitarbeiterinnen aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ frischen ihre Kenntnisse auf

Jeder hofft, dass er nie in die Lage kommt, es anwenden zu müssen und doch ist es von großer Bedeutung, dass man seine Kenntnisse in der „Ersten Hilfe“ regelmäßig auffrischt. Gerade in einem derart sensiblen Bereich wie der Kinderbetreuung ist es umso wichtiger, dass alle klar und besonnen handeln können, um den kleinen Notfallpatienten die bestmögliche Erstversorgung gewährleisten zu können. Mit dem Wissen darum, dass jeder, der mit Kindern arbeitet, in eine derartige Situation kommen kann, hat die Gemeinde Bellenberg es allen Mitarbeiterinnen aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ ermöglicht, einen kompletten Arbeitstag für einen Ersthelferkurs mit dem Schwerpunkt „Kleinkinder“ herzuzunehmen.

Am 10. Januar 2017 blieben die Türen des Kindergartens und der Krippe deshalb geschlossen und das gesamte Team konnte gemeinsam mit Herrn Wörz vom ASB sich intensiv und ausführlich den am häufigsten auftretenden Notfällen im Kindesalter widmen. Die Themen reichten hierbei von Insektenstichen, Sonnenstich und Verbrennungen bis hin zu Herz-Lungen-Wiederbelebung. Ein wertvoller Tag für alle Kolleginnen, der sicherlich vieles wieder plastisch näher brachte und so manche Hemmschwelle reduzierte!

## Wo ist was los?



### Samstag, 28.1.

Bleib Mobil - Aktionsnachmittag für Senioren, Rollator-Tag, Gemeinde, Turn- und Festhalle

### Sonntag, 5.2.

Kinderkleidermarkt, Turn- und Festhalle

### Samstag, 4.3.

Funkenfeuer, Freiwillige Feuerwehr, Schloßberg

# Externe Fachberatung besucht die Kita im Haus des Kindes „Guter Hirte“

## Seit Mai 2016 nimmt der Kindergarten am neuen Bundesprogramm teil

Am 22. November 2016 stellte Alexandra Gaisser, externe Fachberatung aus Memmingen, das aktuelle Bundesprogramm „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“ und ihre Aufgabenbereiche dem Team des Kindergartens vor. Auch Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller nahm - soweit ihr Terminkalender das zuließ - daran teil.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Kindergartenleiterin Christine Walser präsentierte Alexandra Gaisser ihr Aufgabenfeld im Rahmen des neuen Bundesprogramms sehr anschaulich. Die drei Schwerpunkte dieses Programms, näm-

lich alltagsintegrierte Sprachförderung, inklusive Pädagogik und Elternarbeit auf Basis einer Elternpartnerschaft, hob sie deutlich hervor. Zudem zeigte sie die wesentlichen Unterschiede zwischen dem früheren Bundesprogramm, an dem der Kindergarten auch schon teilgenommen hatte, und dem neuen Programm auf. Eine wichtige Änderung besteht darin, dass der Bund zusätzliche Fachberater und Fachberaterinnen wie Alexandra Gaisser bundesweit einsetzt. Eine solche externe Fachberatung begleitet, berät und unterstützt 10 bis 15 sogenannter Sprachkitas (die an dem

Bundesprogramm teilnehmenden Einrichtungen). Die Sprachkitas sind in einem regionalen Verbund zusammengeschlossen. Durch regelmäßige Verbundtreffen, die Alexandra Gaisser für den Verbund Memmingen organisiert, und kleinere Regionaltreffen, soll eine bessere Vernetzung der einzelnen Sprachkitas gewährleistet werden. Dieses Netzwerk und eine zusätzlich installierte online-Plattform bieten den Sprachfachkräften und der Fachberaterin die Möglichkeit, sich themenbezogen auszutauschen und fachlich zu kooperieren. Ein weiterer wesentlicher Unter-

schied nannte Alexandra Gaisser mit dem geplanten Einsatz der Sprachfachkräfte und der Fachberatungen bis Ende Dezember 2019. Dies zeuge davon, dass die Mitarbeiter des Bundes erkannt haben, diesen in Gang gebrachten Prozess nicht nur auf ein Jahr zu begrenzen, sondern zeitlich weiter zu fassen.

Die Mitarbeiterinnen der Kita schauen den kommenden drei Jahren freudig und erwartungsvoll entgegen. Sie sind gespannt, welche Entwicklungen angeregt und welche Projekte umgesetzt werden.

## Neutrale und kostenlose Gebäude-Energieberatung im Rathaus

Regionale  
Energieagentur  
Ulm



Durch einen effizienten Umgang mit Energie kann viel Geld gespart werden. Schöne Nebeneffekte sind die Steigerung des Wohnkomforts sowie der Klimaschutz. Daher findet in Kooperation mit der Gemeinde Bellenberg am Montag, 6. März 2017, von 14 Uhr bis 17 Uhr, eine individuelle Gebäude-Energieberatung im Rathaus statt.

Das Beratungsangebot umfasst energetische Gebäudestandards, Wärmedämmung, Heizungs- und Lüftungstechnik, Förderprogrammen und erneuerbare Energien. Die unabhängige Gebäude-Energieberatung wird durch einen geprüften Energieberater der Regionalen Energieagentur Ulm/Neu-Ulm durchgeführt. Zum individuellen Beratungstermin sollten Unterlagen wie Baupläne, Bilder und Messprotokolle mitgebracht werden. Wir bitten für die Koordination der Termine um Anmeldung im Bürgerbüro bis 2. März 2017 unter Telefon 784-0, oder E-Mail: [service@gemeinde-bellenberg.de](mailto:service@gemeinde-bellenberg.de).

## „Bleib mobil – Aktionsnachmittag für Senioren“

### Rollator-Training in Bellenberg

Älteren Menschen ist es ein großes Anliegen, in ihrer gewohnten Umgebung und Wohnung bleiben zu können, auch wenn die körperlichen Umstände das Leben beschwerlich machen. Hier können oft praktische Hilfsmittel, wie z. B. ein Rollator, eine große Unterstützung sein. Aber für die Benutzung sind unsere Häuser, Straßen und Verkehrsmittel nicht optimal, so dass durch eine geschickte Bedienung Hindernisse besser überwunden werden können. Hier wollen wir Sie unterstützen und eine Veranstaltung zur Information und praktischen Anwendung von Rollatoren anbieten. Auch Personen, die noch keine Gehhilfe benutzen und Angehörige sind herzlich willkommen. Wir freuen uns, Sie zum „Bleib mobil – Aktionsnachmittag für Senioren“ am Samstag, 28. Januar 2017, im Foyer und der Turn- und Festhalle einzuladen.

Los geht es um 14 Uhr bis ca. 16:30 Uhr.

Folgende Programmpunkte erwarten Sie:

- Hindernis-Parcours der Verkehrswacht (bitte die eigene Gehhilfe mitbringen)
  - Vortrag von Frau Schnitzlein vom Sanitätshaus Schnitzlein zum Thema „Sturzprophylaxe“
  - Vortrag von Apotheker Dr. Frank Henle und Hausarzt Horst Hennrich zum Thema „Medikamente und deren Auswirkung auf die Gangsicherheit“.
- Zudem wird das Sanitätshaus Schnitzlein zu Fragen rund um Rollatoren, deren Einstellungen und Zubehör zur Verfügung stehen. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Für unsere Planung freuen wir uns über Ihre Anmeldung. Bitte wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Daniela Reitz, Telefon 784-10.

BA



Knoll - Solar



## Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll  
Falkenstr. 10  
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73  
mobil: 0172 - 73 24 173  
email: [knoll.solar@t-online.de](mailto:knoll.solar@t-online.de)

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

## Geänderte Sammelkriterien für Altholz

Bisher war die Gemeinde selbst für die Organisation der Erfassung und Verwertung von Altholz zuständig. Das hat sich ab dem 1. Januar 2017 geändert, seitdem kümmert sich der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm um diese Aufgabe.

Doch welche Auswirkungen hat das für Sie?

Wie bereits im Mai 2016 eingeführt, wird auf unserem Wertstoffhof weiterhin nur Altholz der Kategorien I bis III (unbehandeltes Altholz) angenommen. Imprägnierte Hölzer können gegen Gebühr direkt im Entsorgungs- und Wertstoffzentrum Weißenhorn (EWW) abgegeben werden.

Neu ist aber, dass die Annahmemenge von Altholz auf 1 cbm je Anlieferer begrenzt wird. Anlieferungen in größeren Mengen sowie Altholz von Gewerbebetrieben dürfen auf dem Wertstoffhof nicht mehr angenommen werden und müssen über die jeweiligen Holzverwerter oder kostenpflichtig über den Abfallwirtschaftsbetrieb Weißenhorn erfolgen. Außerdem ist darauf zu achten, dass nur zerlegtes Altholz angenommen wird!

### Angenommen werden:

- Sägemehl, Späne, Holzabschnitte
- Verpackungen aus Holz, Transportkisten, Paletten
- Kabeltrommeln ab 1989
- Möbel und Schränke ohne Polster, Spiegel und Glas
- Küchen ohne Elektrogeräte
- Paletten, Schalungen
- Dielen, Parkett, Laminat, Paneelen
- Türblätter, Türzargen von Innentüren
- Spanplatten, Spanhölzer, etc...

### Nicht angenommen werden:

imprägnierte Hölzer wie:

- Jägerzäune, Hopfenstangen, Telefonmasten
- Fenster, Fensterstöcke, Außentüren
- Kabeltrommeln vor 1989
- Brandholz, Garagentore, etc...

Weitere Fragen rund um das Thema Altholz beantwortet unsere zuständige Sachbearbeiterin im Rathaus, Carmen Lipp, Telefonnummer 784-51, oder der Abfallwirtschaftsbetrieb in Weißenhorn, 07309/8780.



Die Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle BAB beim Proben.

## BAB – Ausflug nach Blaichach

Wandern in den Bergen, Spiele- bzw. DVD-Abend, Karaokeparty sowie viele erfolgreiche Proben - all dies erleben die rund 20 Jungmusiker der Jugendkapelle BAB an ihrem Probenwochenende im Jugendhaus Elias in Blaichach. Schöne Zimmer sowie eine rundum perfekte Verpflegung

machten diesen Ausflug neben dem tollen Freizeitangebot zu einem einzigartigen Erlebnis für die jungen Musikanten. Ein toller Einstieg war dies auch für die Jedesheimer Jungmusiker, welche ab jetzt der Jugendkapelle BAB angehören. So konnten gleich neue Kontakte untereinander geknüpft

und Freundschaften geschlossen werden. Nach der Abreise in Blaichach ging es für die BABs gleich weiter zum endgültigen Abschluss - der Jugendweihnachtsfeier in Belenberg. Dort konnten sie ihre erarbeitete Musik zum Besten geben und ernteten dort sehr viel Applaus.



Die Jugendlichen bei der Wanderung um Blaichach herum.

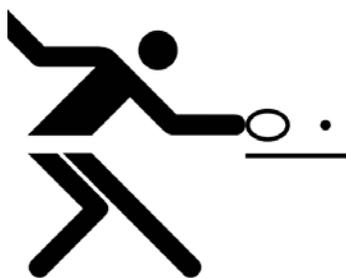
Fotos: Musikgesellschaft.



Die Finalisten des Erdingerpokals von links nach rechts: Markus Bachmaier, Manuel Baur, Lakis Mitikidis und Jochen Kast.

Foto: ASV-Tischtennis.

## Tischtennis: Vorrunde zu Ende



Die Vorrunde der laufenden Saison war von Verletzungspech geprägt, weswegen einige Spieler in anderen Mannschaften aushelfen mussten. Das hatte

Unregelmäßigkeiten im Spielbetrieb zur Folge und so konnte der ASV Bellenberg die Vorrunde lediglich mittelmäßig abschließen. Die erste Mannschaft belegt demnach einen schlechten siebten Tabellenplatz in der Bezirksklasse und ist damit nur einen Rang vom Abstiegsrelegationsplatz entfernt. Die besten Bilanzen spielten Sascha Wollny (12:5), Manfred Seibold und Jochen Kast. Letzterer gilt als Doppelspezialist, was er mit einer guten Doppelbilanz beweist. Die zweite Mannschaft überwinterete auf einem guten

Mittelfeldplatz in der Kreisklasse A. Allen voran war das Reiner Pöpperl, Werner Bräuer und Falko Lantzsich zu verdanken, die allesamt mit zufriedenstellenden Einzelbilanzen überzeugten. Bestes Doppel war Falko Lantzsich mit Reinhard Dinter. Den vorletzten Tabellenplatz in der Kreisklasse B belegt die dritte Mannschaft und kann trotzdem stolz auf sich sein. Denn zwei Siege reichten aus, um einem Abstiegsrang zu entgehen. Beste Spieler waren Markus Heim (9:3), Franz Heinrich, Reiner Pöpperl und Leo-

pold Vogt. Tendenziell gab es in der Vorrunde wenige feste Doppelpaarungen, doch mit drei Siegen konnten Andreas Foukery und Markus Heim überzeugen. Noch zu erwähnen sind die Gewinner des traditionellen Erdingerpokals: Markus Bachmaier und Manuel Baur gelang im Finale der Sieg über Jochen Kast und Lakis Mitikidis. Markus Bachmaier war es dann auch, der das Preisschafkopfen für sich entschied und Rolf Junginger und Lakis Mitikidis auf die Plätze zwei und drei ver-  
wies.

## Heimspiele der Vereine

ASV - Tischtennisabteilung (Turnhalle)

<b>Sa. 28. Januar</b>	19:00 Uhr	ASV I – Öpfingen
<b>Sa. 4. Februar</b>	18:30 Uhr	ASV II – Oberkirchberg
<b>Sa. 11. Februar</b>	15:00 Uhr	ASV III – Vöhringen
	19:00 Uhr	ASV I – SSG Ulm
<b>Sa. 18. Februar</b>	18:30 Uhr	ASV II – Pfaffenhofen
<b>Sa. 4. März</b>	15:00 Uhr	ASV III – Neu-Ulm
	18:30 Uhr	ASV II – Ludwigsfeld

ASV - Badminton (ASV-Halle)

<b>Sa. 11. Februar</b>	15:00 Uhr	Heimspieltag
<b>Sa. 18. März</b>	15:00 Uhr	Heimspieltag

## Helfertreffen der Generationenhilfe Bellenberg



Das nächste Helfertreffen findet am Montag, 6. Februar 2017, 18 Uhr, in der „Arche“, Bauerngasse 2, statt.

Unsere Hilfe-Angebote sollen sich nicht nur auf Senioren und Gebrechliche beschränken, sondern um weitere Betätigungsfelder erweitert werden, z. B.

- Für Eltern mit Schulkindern: Kurzzeithilfen bei Krankheit oder Verhinderung der Eltern

- Für Menschen mittleren Alters: Unterstützung für pflegende Angehörige, Haus-/Wohnungs-„Sitting“ bei Urlaub.

Für diese Aufgaben sind jederzeit auch gerne jüngere Helfer/innen herzlich willkommen. Informationen über Mitgliedschaft, Tätigkeitsgebiete, Abläufe usw. finden Sie im Flyer und auch auf der Homepage unter [www.generationenhilfe-bellenberg.com](http://www.generationenhilfe-bellenberg.com).

## Lesen macht Spaß!

### Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Zeitungen, Zeitschriften wie z. B. Ratgeber – Flora Garten – Kraut und Rüben – Finanztest – Test – Familienratgeber – Vital und vieles mehr, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr. Für eine einjährige Verwaltungsgebühr von 8 Euro für

Erwachsene, 4 Euro für Kinder und Jugendliche, 3 Euro für das zweite und jedes weitere Kind einer Familie, und 10 Euro für Familien können Sie sämtliche Medien je drei Wochen ausleihen. Für nähere Informationen kommen Sie doch einfach in der Bücherei vorbei. Helga Sturm und Karin Hartl leiten die Bücherei.

Öffnungszeiten: Montag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch von 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Do. von 8.30 Uhr bis 10 Uhr, und Sa. von 15 Uhr bis 16 Uhr.



Volkshochschule im  
Landkreis Neu-Ulm

## Programmorschau 2017 für Bellenberg

Anmeldung: vhs-Geschäftsstelle, Dietenheimer Straße 7, 89257 Illertissen, Telefon 07303/41200, Fax 07303/42335, per E-Mail möglich an: [info@vhs-neu-ulm.de](mailto:info@vhs-neu-ulm.de), über die Homepage: [www.vhs-neu-ulm.de](http://www.vhs-neu-ulm.de)

### Beruf und Karriere

B7531 - Steuererklärung leicht gemacht, Samstag, 20. Mai 2017, 9 Uhr

### Gesundheit

G7511 - Rücken- und Beckenbodengymnastik, Montag, 13. Februar 2017, 18 Uhr

GH7501 - Erste Hilfe – Grundlehrgang, Samstag, 18. Februar 2017, 9 Uhr

GH7511 - Kindernotfallseminar, Samstag, 1. April 2017, 9 Uhr

GH7521 - Kindernotfallseminar, Dienstag, 20. Juni 2017, 9 Uhr

### Pfifficum

Pf7501 - Wehr Dich! Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, Samstag, 18. März 2017, 13:30 Uhr

### Kochen

H7501 - Neues aus der Ayurveda-Küche, Montag, 6. März 2017, 18 Uhr

H7511 - Lust auf ein saftiges Steak? Garen mit Niedrigtemperatur!, Montag, 15. Mai 2017, 18 Uhr

H752k - Vegan – quick & easy, Dienstag, 17. Januar 2017, 18 Uhr

### Vorträge – Sonderveranstaltungen

V7501 - Salz als Heil- und Schönheitsmittel, Dienstag, 7. Februar 2017, 19 Uhr

V7511 - Taiwan – das „andere China“, Mittwoch, 29. März 2017, 19 Uhr

### Kultur und Gestalten

K7501 - Gitarre für Fortgeschrittene, Samstag, 18. Februar 2017, 10 Uhr

K7511 - Gitarre für Fortgeschrittene verschiedene Stufen, Samstag, 29. April 2017, 10 Uhr

K7521 - Nähen für Anfänger, Montag, 13. Februar 2017, 18 Uhr

K7531 - Nähen für Fortgeschrittene, Montag, 24. April 2017, 18 Uhr

## Dauerhafte Verlegung der Abfuhr von Gelben Säcken

Die Abfuhr der Gelben Säcke erfolgt seit diesem Jahr in 14-tägigem Rhythmus mittwochs in jeder geraden Woche. Am jeweiligen Abfuhrtag sind die Säcke wie gehabt bis spätestens 8 Uhr am Straßenrand bereitzustellen. Die nächste Abholung fällt auf Mittwoch, 8. Februar 2017.

Alle Termine für das ganze Jahr können Sie dem Abfuhrkalender auf unserer Homepage unter [www.gemeinde-bellenberg.de](http://www.gemeinde-bellenberg.de) unter der Rubrik „Wirtschaft & Standort – Ver- & Entsorgung – Abfallentsorgung“ entnehmen.



Die Musikerinnen und Musiker der Musikgesellschaft mit ihrem Dirigenten Hans-Peter Brehm.

Foto: Musikgesellschaft.

## Konzertabend der Musikgesellschaft Bellenberg

Zum 41. Mal fand am ersten Weihnachtsfeiertag das traditionelle Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft Bellenberg in der gut besetzten Turn- und Festhalle statt. Der am Beginn des Konzertes platzierte weihnachtliche Teil wurde von dem Jedesheimer Dreigesang, einem Steirischen Akkordeon und einem Blechbläserquartett der Musikgesellschaft gestaltet. Sarah Deussen erzählte hierzu passende Weihnachtsgedichte. Zum Abschluss erklang wie jedes Jahr „Stille Nacht, Heilige

Nacht“, bei dem die Zuhörer einfühlsam mitsangen. Im Anschluss daran versammelte Dirigent Hans-Peter Brehm sein komplettes Orchester um sich und eröffnete das Konzert mit der „Liberty Fanfare“ von John Williams, das zum hundertjährigen Jubiläum der Freiheitsstatue in New York komponiert wurde. Das Stück „Stockholm Waterfestival“, eine Komposition, die die Wasserfestspiele in Stockholm im August beschreibt und in einem Spaziergang durch die Stadt mit

einer Rockouvertüre endete, folgte. Mit der Komposition „La Storia“ und dem Marsch „Jubelklänge“ verabschiedete sich die Musikgesellschaft in die Pause. Zu Beginn des zweiten Konzertteils meldete sich der Klangkörper mit „The last of the mohicans“ eindrucksvoll zurück. Im Anschluss folgte „The bare necessities“ oder auch „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“, eine bekannte Filmmelodie zum Walt Disney Film „Das Dschungelbuch“. Die letzte Komposition, ein Medley von Queen

und Genesis namens „Symphonic Rock“, bildete auch den Abschluss des Konzertabends. Natürlich hatten die Musiker nach anhaltendem Beifall noch zwei Zugaben auf den Notenpulten aufliegen. Bei der Zugabe „Abel Tasman“ und dem amerikanischen Weihnachtslied „Rudolph, the red-nosed Reindeer“ war dann der endgültige Konzertausklang. Anschließend feierten die Musiker mit ihren Gästen den gelungenen Konzertabend.

# Verwertung (Entsorgung) von A–Z

## Abkürzungen:

**P = Problemmüllsammlung**

**E = Entsorgungsfirma**

**MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn**

was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Farben, Lacke	P, E	Lösungsmittel	P, E
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Fensterglas	Entsorgungsfirma	M atrazten	Müllkraftwerk
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne, MKW Aktenvernichtung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthan.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	N ahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost, Biotonne
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Aluminiumdosen	gelber Sack	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Aluminiumfolie	gelber Sack	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Ö lkanister	E, Rückgabe an Handel
Arzneimittel	Restmülltonne, P	Folien (sauber)	gelber Sack	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Papiertonne, Wertstoffinseln
Asbest	Bauschuttdeponie	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	gelber Sack	Plastiktuben (entleert)	gelber Sack
Autobatterien	P, Rückgabe an Handel	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktüten	gelber Sack
B atterien	P,E, Wertstoffhof, Rath.	Glühbirnen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Grünabfälle	Wertstoffhof, Biotonne	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Bitumenabfälle (Haush.)	MKW, Restmülltonne	H alogenlampen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof	R igipsplatten	Entsorgerfirma
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall gereinigt)	Wertstoffhof, Schrotthandel	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwer.
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Schmierfette	P, E
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthandel
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mprägniermittel	P, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	gelber Sack	Sperrmüll	Müllkraftwerk
D achpappe (Kleinstmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotth.	Spiegelglas	Entsorgerfirma
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Papiertonne, Wertstoffinseln	Spraydosen (leer)	gelber Sack
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	gelber Sack	Kataloge	Wertstoffhof, Papiertonne, Wertstoffinseln	Styropor, Chips (sauber)	gelber Sack
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	T apeten	Müllkraftwerk
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tetrapack	gelber Sack
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
E inweggeschirr	Restmülltonne	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung Entsorgungsfirma	V erbundverpackungen	gelber Sack
Eisenschrott (auch Herde, Fahrräder, Waschmasch.)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kork	gelber Sack	V erpackungskunststoffe	gelber Sack
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthan.	Kronkorken	gelber Sack	Videokassetten	Restmülltonne
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	L aub	Wertstoffhof	W aschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Lametta	P, E (bleihaltig)	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
Essensreste	Kompost, Restmüll, Biotonne	Laminat mit Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Windeln	Restmüll, Windsäcke bei Gemeindeverwaltung erhältlich
Eternitplatten	siehe Asbest	Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Wurzelstöcke	Altholzverwerter
F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof		



Ihr schlüsselfertiges Traumhaus:

# Auch auf Ihrem Grundstück!

Wer heute seinen Traum vom eigenen Heim verwirklichen möchte, hat eine Vielzahl von Entscheidungen zu treffen, die auf Lebensqualität, Werterhaltung und Funktionalität wesentlichen Einfluss haben. Bauen Sie deshalb auf einen Partner, der Ihre Wünsche und Vorstellungen so realisiert, dass Sie auch langfristig Freude an Ihrem Traumhaus haben. PRIMA-BAU setzt als Ihr professioneller Partner auf Klasse statt Masse. Intensive persönliche Beratung, höchste Qualität und große Erfahrung sind Werte, auf die Sie sich bei uns verlassen können. Das Ergebnis unserer Leistungen sind immer Häuser, die unsere Bauherren durch eigenen Charakter und Stil begeistern. Energiesparende Bauweise und Einsatz modernster Technologien verstehen sich bei PRIMA-BAU genauso von selbst wie unsere Festpreisgarantie. Bauen Sie mit PRIMA-BAU. Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch.

## PRIMA-BAU: Bietet alles, was gut für Sie ist!

- | Unsere hauseigene Planung von der ersten Ideenskizze bis zur schlüsselfertigen Übergabe lässt Sie nichts vergessen.
- | Die professionelle Baubetreuung sichert höchste Qualität und hält Ihnen den Rücken frei für die wesentlichen Entscheidungen.
- | Unsere garantierten Festpreise schenken Ihnen die Finanzierungs-Sicherheit, die Sie für Ihr Bauvorhaben brauchen.
- | Die exakte Projektplanung und straffe Bauleitung sorgen für höchste Termintreue.
- | Auf Wunsch können Sie selbstverständlich auch Bauabschnitte in Eigenleistung erbringen.



**PRIMA-BAU GmbH**

Mühlenweg 8  
89287 Bellenberg

Tel. 07306/921011  
Fax 07306/921012

Geschäftsführer

Rudolf Bader

Dipl. Ing. (FH), Architekt

[info@prima-bau.de](mailto:info@prima-bau.de)

[www.prima-bau.de](http://www.prima-bau.de)

